at.tension # 2

Ein außergewöhnliches Theaterfestival geht in die 2. Runde.
at.tension - im Spätsommer 2006 erstmalig mit 1500 begeisterten BesucherInnen gestartet,
wird in seiner 2. Auflage das Kulturkosmosgelände an der Müritz in einen Theaterkosmos verwandeln,
wo Theater vielfältig, erfrischend, entstaubt und lebendig erlebbar wird.

An 3 Tagen über 60 Vorstellungen von mehr als 34 Gruppen und AkteurInnen.
10 verschiedenartigste Theaterspielorte, drinnen und draußen, dazu Klub und Kino, große und kleine Spektakel und so manche Überraschung.
Ein Schwerpunkt in diesem Jahr ist Objekttheater. Theater ohne Schauspieler – Schauspiel mit Figuren, Puppen und/oder anderen Objekten.

Der Kulturkosmos hat erneut einen Produktionspreis ausgeschrieben, der in diesem Jahr dem Institut für Überlebensstrategien zugesprochen wurde. Mit diesem Preis fördert das Festival eine Produktion, die auf dem Festival Premiere haben wird und sich mit dem Gelände als Spielstätte und/oder historischem Ort auseinander setzt.

Im Folgenden findet Ihr alle wichtigen Informationen zum Programm und dem Drumherum des Geschehens.

Ein Schönes und erlebnisreiches Festival wünscht euch eure at.tension Crew

EINTRITTSPREISE:
Festivalpass EUR 28,- für 3 Tage inkl. Camping
Tageskarte EUR 15,- inkl. Tagesparkplatz
Karten können an der Abendkasse erworben oder
online www.attension-festival.de bestellt werden.

KONTAKT
at.tension #2
Kulturkosmos Müritz e.V.
Flugplatz
17 248 Lärz

theater@kulturkosmos.de
Infos: www.attension-festival.de

at.tension # 2

THEATERFESTIVAL - KULTURKOSMOS
14.-16. SEPTEMBER 2007 FLUGPLATZ LÄRZ
PERFORMANCE - SPEKTAKEL - TANZ - THEATER

OPEN STAGE

Mit der„open stage“ hinter dem Theaterhangar bieten wir Künstlern unterschiedlicher Sparten die Möglichkeit, zu experimentieren oder außerhalb des offiziellen Programms ihre Produktion einem Publikum zu präsentieren. Das vollständige Programm hierfür hängt im Neuland aus.

FRAU DR. GERLINDE VON HINÜBER UND KEVIN

Ein komisches Theater | 25 min
Mit: Nike Herrberg

Wir freuen uns, die in allen Fragen des Prekariats versierte Frau Dr. Gerlinde von Hinüber vorzustellen.
Als Fachfrau in Sachen schwerer Fälle, hat unsere beruflich wie auch privat erfolgreiche und beliebte Risikopädagogin den Kevin mitgebracht, um uns ihre Arbeit zu demonstrieren.

FRAU VLADUSCH

TrapezTanzTheater | 40 min
http://frauvladusch.janakorb.de

Jana Korb spielt die Geschichte über die Schönheit alltäglicher Bewegungen, über fliegende Träume und die Erinnerungs-arbeit einer alten Frau.

IN Q OUT

NEU LAND

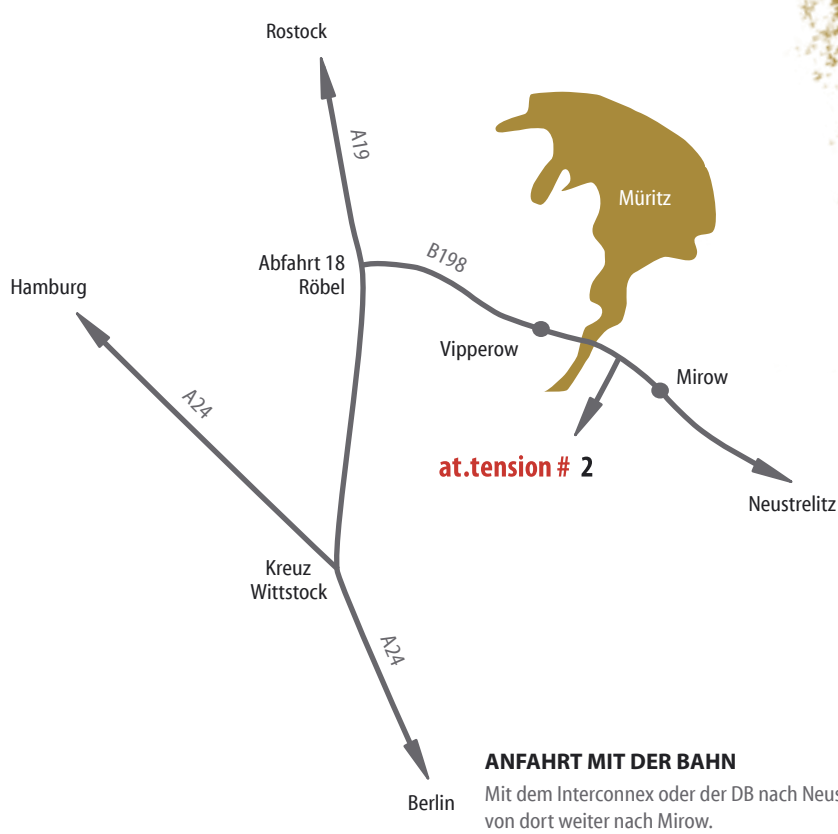
Lebende Installation | Sa und So, jew. 15 und 17 Uhr, 15 min

Die lebende Installation in Q out ist besteht aus einer Reihe von Wiederholungen und Variationen dieser Wiederholungen.
Vier Wände dienen als Projektionsfläche für allgemeine Ängste und Sehnsüchte. in Q out ist ein Spiel mit den Sinnen.

MÄRCHEN

Von Olaf Steinl, Märchen-Erzähler | 30 min
www.erzaehlstrom.de

Seit 2003 entführt Olaf Stein kleine und große Zuhörer in die Welt der Märchen. Frei erzählt entstehen die Märchen und Geschichten vor dem inneren Auge des Zuhörers. Im Repertoire hat der ausgebildete Erzähler überlieferte Märchen und Geschichten für Kinder und Erwachsene aus vielen Traditionen der Welt.



ANFAHRT MIT DEM AUTO

Aus Hamburg oder Berlin kommend:
A24 bis Autobahnkreuz Wittstock,
dort auf die A19 Richtung Rostock.
Zweite Ausfahrt (Röbel / Nr. 18) raus.
Rechts und der B198 Richtung Neustrelitz folgen (Achtung, Blitzer hinter dem Autohof und in Vipperow), durch die Ortschaften Vipperow und Vietzen.
Nach Vietzen rechts zum Flugplatz Lärz,
nach ca. 1 km ist links die Einfahrt auf das Gelände.

BY CAR

German Motorway A24 connects Berlin with Hamburg.
At the crossing Wittstock, take the A19 direction Rostock.
Get off the second exit, wich is Röbel (exit No. 18).
Turn right and follow the B 198 direction „Neustrelitz“.
Mind the speedlimits!
You will drive through „Vipperow“ and „Vietzen“,
after Vietzen turn right to „Flugplatz Lärz“,
after ca. 1 km turn left onto the airport / Kulturkosmos Müritzsee e.V. area.

ANFAHRT MIT DER BAHN

Mit dem Interconnex oder der DB nach Neustrelitz,
von dort weiter nach Mirow.
Aus Berlin und Brandenburg ist das Brandenburgticket, aus Hamburg das Mecklenburg-Vorpommernticket eine günstige Wahl. 5 Personen fahren ab 9.00 Uhr morgens in allen RE und IR Zügen der Bahn und auch in U- und S-Bahn für 23,- Euro (wenn Ihr das Ticket am Automaten kauft oder im Internet bestellt, am Schalter kostet es EUR 25,-).
Am Wochenende ist es auch vor 9.00 Uhr gültig.
Die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (Bahntochtergesellschaft) akzeptiert das Brandenburgticket auf diesem Stück.
Von Mirow aus (ca. 8 km) gibt es folgende Möglichkeiten:
Mit dem Fahrrad, zu Fuß oder ab Neustrelitz mit dem Taxi.
Sammeltaxis fahren ab Freitag 16.00 Uhr.
Ein Sammeltaxi für 8 Leute kostet 30 Euro.

TRAIN FROM BERLIN

via Neustrelitz to Mirow Bahnhof at www.bahn.de.
Choose a Brandenburg Ticket (coming from Berlin) or a „Mecklenburg-Vorpommern Ticket (coming from Hamburg). It is valid for up to 5 people and costs EUR 23,-.
Catch a cap from Neustrelitz.
A cap for up to 8 people costs 30 Euro.

¡ALEGRÍA

Objekttheater aus Katalonien.
In Kooperation mit der Schaubude Berlin und Westflügel Lindenfels.
Mit freundlicher Unterstützung durch das Institut Ramon Llull, das Instituto Cervantes, die Spanische Botschaft in Berlin, das Ministerio de Cultura / INAEM, Kultur 2000.

DER KÖNIG DER EINSAMKEIT (El rei de Soledat) 5

Deutschlandpremiere | Playground | 60 min
Visuelles Theater ohne Worte für Jugendliche und Erwachsene
Regie, Spiel: Xavier Bobés. Schauspielregie: Eric de Sarria, Klangraum, Originalmusik: Julià Carboneras. Video: Albert Coma. Bühnenbild: Sandrine Veyry. Kostüm: Dulce Ma Fernández.
www.playgroundvisual.com

Das katalonische Künstlerkollektiv Playground mischt verschiedene Kunstdisziplinen. Durch einen glücklichen Zufall entsteht ein Plot namens "Der König der Einsamkeit" in einem Universum aus vielen versteckten Orten, mit sich verändernden Strukturen und einsamen Charakteren. Die Figuren entstehen wie von selbst und verwandeln sich ständig. Dinge werden zerstört und wieder zusammengefügt, es wird improvisiert und mit dem Zufall gespielt, Bilder werden geschrieben und Wörter sichtbar gemacht, Fotografie wird als theatrales und bewegtes Element eingesetzt. Auf der Suche nach neuen szenischen Ausdrucksmöglichkeiten vertraut Playground den Wanderern und den Experten für Zeitverschwendung: den Flüchtigen, den Unsichtbaren, den Formlosen, den Clowns, den verschmitzt Blinzelnden und der Bühne als einem Spielplatz der Möglichkeiten.

DUET 5

Deutschlandpremiere | Playground | Visuelles Theater | 50 min
Regie und Schauspiel: Xavier Bobés. Live-Musik: Julià Carboneras. Video & Licht: Albert Coma. Fotografie: la murga. Kostüm: Dulce Ma Fernández.
www.playgroundvisual.com

Duet ist visuelles Theater ohne Worte, das auf dem Zusammenspiel mehrerer Elemente basiert und mit der Ästhetik eines Stummfilms spielt. Zwischen technischer Präzision und Improvisation werden Echtzeitvideo, Live-Musik, Tanz, digitale Schatten, Fotografie auf der Bühne zusammengeführt.

DER TOD DES DON CRISTOBAL (La Muerte de Don Cristobal) 8

Pelele Marionnettes | Puppentheater für Erwachsene und Kinder | 60 min
Regie und Ausstattung: Paz Tatay. Musik und Geräusche: Alice Behague.

Geizig, hässlich, bösartig und skrupellos lebt Don Cristobal, einzig daran interessiert, sein üppiges Vermögen zu mehren. Ihm dient eine alte Frau, deren Herz noch schwärzer ist als das seine. Sie setzt alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel ein, ihn zu beseitigen, um an sein Vermögen zu gelangen...
Eine vertraute, schon oftmals gesehen und gehörte Geschichte, erzählt in der Tradition des mediterranen, temperamentvollen Puppentheaters. Das Puppentheater Pelele Marionnettes wurde 1998 in Toulouse von Paz Tatay gegründet und hat sich seither einen hervorragenden Ruf bei zahlreichen internationalen Festivals erspielt. Maßgeblich vom italienischen Pulcinella-Theater beeinflusst, liegt der Fokus bei dieser traditionellen Theaterform auf Improvisation und Satire. In der leicht verständlichen Sprache Pulcinellas mit bissigem schwarzen Humor, Bildkraft und Witz erzählt die universelle Geschichte des Don Cristóbal von der Lust am Leben. Humor und Kraft des brillanten Spiels lassen trotz aller Widrigkeiten an den Sieg über üble Machenschaften, zumindest für die Zeit der Aufführung glauben. Zu Recht zählen Pelele Marionnettes derzeit zu den besten Handpuppenbühnen in Europa.

KLEINE MUSIKBOX (la caixeta) 1

Cabo San Roque | Mechanisches Konzert | 70 min
Von und mit: Roger Aixut, Ramon Garriaga, Josep Segui und Laia Torrents.
www.cabosanroque.com

Little Musikbox ist ein kleines Orchester, bestehend aus nur vier Musikern, allerdings mit insgesamt über vierzig Instrumenten oder vielmehr inmitten von einem Sammelsurium aus kleinen musikalischen Robotern, Alltagsgegenständen und Fundstücken aus den Straßen Barcelonas. Ihre Bühne gleicht einer riesigen Live-Musikbox, in der sie als virtuose masters of multitasking Filmmusik von Amateurfilmen aus den 70ger Jahren zum Leben erwecken.

ASTRONAUTEN 5

Puppentheater nach einem Hörspiel von Chris Ohnemus | 60 min
Das Helmi: Florian Loycke, Brian Morrow und Emir Tebatebai.
www.das-helmi.de

Zwei Neophyten im schwerelosen Bereich. Das Helmi ist Katharsis in Schaumstoff mit Iggy Popmusik.
Ein surrealer Verschwörungsthriller, der in einer unbestimmten Zukunft spielt. Es geht um Angst und Freiheit um Sicherheit und Liebe. Ein verträumter Langweiler nimmt mit seiner Frau Katz und seinem Hund Tollfanz den Kampf gegen ein übermächtiges Versicherungsimperium auf. Harte Schnitte, assoziativ sich verdichtende Bilder und Szenen unterlegt mit punkiger Livemusik (Minidrums und e- Gitarre und Ukulele).

BEAU FORT 10 (VERSION II) 2

Eine Soloperformance über Wind, Stärke und den Traum vom Fliegen | 40 min
post theater und Maren Strack.
Choreographie, Performance, Konzept: Maren Strack. Video: Hiroko Tanahashi.
Co-Regie, Konzept: Max Schumacher.
www.posttheater.com

Bei der Stärke 10 auf der Beaufort-Skala spricht man von „starkem Sturm".
Es ist die Windgeschwindigkeit von etwa 100 Stundenkilometern, welche die Schnüre von Drachen zum Reißen bringt – und es ist die Geschwindigkeit früher Flugzeuge beim Abheben.
Die Performerin Maren Strack hat für diese Performance das Fliegen erlernt, und das Fliegen-Lassen. Auf ungewöhnliche Art und Weise setzt sie sich dem Wind aus und spielt mit seinen Auftriebskräften. Die Performance arbeitet mit echtem Wind, aber auch mit Videobildern und Soundscapes, die Böen, Aufwinde und Stürme auf die Bühne bringen. Der alte Traum vom Fliegen steht immer in engem Zusammenhang mit dem Wind – sei es, dass der Wind als Gefahr oder als Medium für Flugbewegung begriffen wird. Denn Wind per se ist unsichtbar – nur in den von ihm bewegten Objekten kann man ihn sehen.

BURNT OUT PUNKS ⊗

Deutschlandpremiere | Spektakel | Schweden | 60 min
www.burntoutpunks.com

Die Burnt Out Punks-Show kommt jetzt noch hässlicher, schmutziger und bösartiger als jemals zuvor: sieben ernsthaft angesengte und vernarbte Zirkusartisten lassen all ihre innersten Hemmschwellen fahren und drehen in diesem benzingetränkten Punk-Zirkus völlig durch! Live-Musik, ein DJ und schwer rockende Rhythmen. Alles denkbar Brennbare wird angesteckt. Eine Riesenladung Feuer: gemixt mit irrer Comedy, bösartigem Fakirismus und professionellen Zirkus-Nummern - am Boden wie auch in der Luft!

CLOCKWORK ORANGE – EINMANNHORRORSHOW 5

nach Anthony Burgess - no budget produktion | Theater | 120 min mit Pause
Text, Regie, Technik: Uwe-Horst Engler. Mit: Stefan Unnasch.

Alex ist 15 Jahre alt. Seine Leidenschaften sind Drogen, Gewalt – und Beethoven. Als er von seinen Freunden nach einem missglückten Überfall verraten wird, landet er im Gefängnis. Um Straferlass zu erhalten, stellt er sich medizinischen Experimenten zur Verfügung. Durch ein Medikament soll er von seinen kriminellen Instinkten befreit werden. Die freie Produktionsgruppe „no budget" inszeniert eine Bühnenfassung, in der Alex als Erzähler und Spieler durch seine eigene Geschichte führt.

C64-LOUNGE 3

Von & mit: Jan Wassenaar und Martin Tietz | Spiel | täglich ab 18.00 uhr

Eine Zeitreise zu den Anfängen der Computerspielzeit. Der Commodore 64, kurz c64, war bis Ende der 80er Jahre der meist verkaufte Heimcomputer. Er erfreut sich noch heute großer Beliebtheit, sowohl als Spielkonsole als auch zur Softwareentwicklung. Die beiden Berliner Jan Wassenaar und Martin Tietz haben jede Menge davon gesammelt und bringen eine Autoladung davon mit nach Lärz. Außerdem haben sie noch Atari-, sinclair- und robotron-computer dabei.
Das Benutzen der Geräte ausdrücklich erwünscht!

DIDELDUM NEU LAND

Wilhelm Buschs Bildergeschichten | Theater | 80 min
Meine Damen und Herren
www.meinedamenundherren.net

Eine Freiluft-Performance des Ensembles „Meine Damen und Herren": Sechzehn bunte, merkwürdige Figuren bilden ein großes Bild, das in der Landschaft steht und zwischenzeitlich zu Leben erwacht.
Max und Moritz, die Witwe Bolte, Schneider Böck, die „fromme" Helene, Onkel und Tante Nolte, der Dichter Balduin Bählamm werden im Herbst 2007 in Lärz gesichtet. Wie die Figuren - durch die visuelle Interpretationsmühle der „Schlumpermaler" gedreht - erfahren hier auch die Geschichten Buschs eine eigene Interpretation. Angelehnt an die Moritatenform der Geschichten Buschs wird ein Musikensemble mit Akkordeon, singender Säge, Weltraumorgel, Stimme und Standschlagwerk das Geschehen kommentieren. Die Musiker Palma Kunkel, Jojo Büld und Thomas Cold sind das kleine mobile Orchester.

DIE SCHLECHTESTE SHOW DER WELT 8

Troika | Theater | 80 min
Text: Karla Ernst. Regie: Antje Thoms. Ausstattung: Andrea Huyoff.
Dramaturgie: Franziska Henschel.
Spiel: Felix Lampe, Dominique Müller, Christopher Weiss und Jana Heilmann, Henning Stahnke.

Das ist wohl auch der Trick | noch ein Trick | diese ganze Renovation der Restauration | ist eine Erziehungsmaßnahme | damit man sich mal benimmt wie ein normaler Mensch | und nicht wie ein Schwein.
Mehrere Männer haben sich, um nicht durch das Netz des Sozialstaats zu fallen, eine Show ausgedacht, von der sie selbst annehmen, dass sie „ schlecht" ist.
Nun stehen sie damit auf der Bühne, liefern sich dem Publikum aus und versuchen, sich selbst das Theater oder die Politik zu erklären und vor allem irgendwie die Stimmung aufrecht zu halten. Um von ihrer Unfähigkeit abzulenken, haben sie eine Frau als dekoratives Element engagiert, die sich im Hintergrund unaufhörlich im Kreis dreht. „ Die schlechteste Show der Welt" passt sich kompromisslos den Fernsehgewohnheiten ihrer Zuschauer an. Mit allen bezahlbaren Mitteln.
Troika gewann 2006 mit der Performance Leichter als Luft den Kulturkosmos Produktionspreis.

DON QUIJOTE & SANCHO PANSA 4

Premiere | nach Cervantes, Loher, Bulgakow und Becker | Theater | 70 min
Regie: Paul-Georg Dittrich. Ausstattung: Julia Plickat. Mit: Lisa Stiegler und Rüdiger Hauffe. Ko-Produziert vom Kulturkosmos Müritz e.V.

Ein Mann hat sich aus der Welt zurückgezogen. Er lebt in einer Ruinenlandschaft voller Bücher und liest, am liebsten Ritterbücher. Der Mann taucht immer tiefer in seine Bücherwelt ein. Schließlich wächst er über sich hinaus: Don Quijote, dem Ritter von der traurigen Gestalt. Seine Weggefährten, Sancho Pansa und das alte Pferd Rosinante kommen dazu, gemeinsam ziehen sie los. Quijote ist auf Abenteuer aus: Er kämpft den Kampf gegen die Windmühlen, er bringt eine Wirtshausgesellschaft durcheinander, befreit Gefangene. Seiner Liebe zu einer Frau wegen wird er rasend. Nach und nach aber schleicht sich die Wirklichkeit wieder ein. „...denn es ist nicht möglich, dass Glück oder Unglück von Dauer sind." (Cervantes)
Paul-Georg Dittrich studiert Regie an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.
Don Quijote ist das Ergebnis eines 10 tägigen Probenstipendium auf dem Flugplatz Lärz.

DREI FARBEN WEISS 2

Puppentheater | 70 min
Das Helmi. Regie: Florian Loycke. Puppenspieler: Adam Gusowski, Joanna Halasa und Felix Loycke.

Zum Abschluss des Festivals wird der titelgebende Film direkt thematisiert und für die Bühne adaptiert – als Puppentheaterstück für Erwachsene. Kieslowskis »Weiß« ist ein groteskkomischer Stoff, der von Ost und West erzählt – ideal in einer Landschaft, die dazwischen liegt. Das Helmi ist Deutschlands schrägste Puppentheater-Combo, die schon einmal ihren genialen Witz mit einer Filmadaption unter Beweis stellte: Luc Bessons »Leon, der Profi« tourte. Wie sehr gleichen sich Film und Schaumstoff- Puppen? Die Kenntnis des Filmes wird nicht vorausgesetzt. Erstmalig überlegen sich die Helmis, den Film auch selber in ihr Theaterstück einfließen zu lassen.
Man darf gespannt sein!

EINSTURZGEFAHR | I WANT TO BELIEVE 7

OXYMORON | Tanz | 2 x 40 min, eine Pause
Choreographie: Anja Kozik. Tanz: Joy Alpuerto Ritter, Agnes Wrazidlo, Andy Arndt, Robert Segner, Timo Draheim und Agnes Wrazidlo, Christin Joy Alpuerto Ritter, Timo Draheim, Franzi Okkonnek, Dennis Dietrich, Robert Segner, Andy Arndt. Musik-Schnitt und Komposition: Christoph Kozik.
www.oxymorondance.de

Die Berliner Choreographin Anja Kozik experimentiert in ihren Stücken mit verschiedenen Stilen des Modern- und Breakdance, sowie Elementen aus Flamenco, Tango und Salsa. Die Company Oxymoron gründete sich 2005 nach ihrer gleichnamigen ersten Produktion. Unter der Regie von Anja Kozik sind seitdem in wechselnder Besetzung drei abendfüllende Tanzstücke entstanden.
Einsturzgefahr steht für das Risiko das man eingeht, wenn man aufeinander trifft und dieses Treffen ausweitet, um sich auf ein Spiel miteinander einzulassen. Zur Livemusik von Sebastian Seidemann und Christoph Kozik wird gesprochene Sprache in Bewegung übersetzt.
I want to believe ist wie eine Fahrt mit der Gespensterbahn: du weißt nicht, was dich erwartet.
Geheimnis und Verzückung getragen von der Hoffnung auf einen überraschenden Moment.

EXECUTIONGROUND ⊗

André Jolles und Claus Dieter Geissler | Tanz | 70 min
Choreographie und Tanz: Benedetta Reuter, Alice de Souza, Toung Phuong, André Jolles. Live-Musik: Caspar Brötzmann.
www.executionground.de

Executionground ist zeitgenössisches experimentelles Tanztheater, das sich mit einem raumgreifenden Bühnenbild, Dia-Positivprojektionen und radikalem Klangmaterial von Caspar Brötzmann in den Kontext eines politisch hoch aktuellen Themas stellt - den Kontext der aktuellen Hinrichtungsstätten: den Kriegsschauplätzen, den Gefangenen- und Auffanglagern und den in ihnen internierten Tätern und Opfern, den Randalen der Großstadtquartiere, deren Hochhausarchitekturen wie vertikale Sackgassen wirken. Executionground wurde nominiert für den Tanzpreis Köln.

FLY 6

performative Installation | Auw!to | Niederlande
Spiel, Buch, Regie, Ausstattung: Vincent de Rooij.
Musik, Geräusche, Produktion: Daan Mathot, Spiel, Videotechnik: Udo Akemann.
Die Installation ist drei Stunden geöffnet, dauert je 10 Minuten.

Fly ist ein komplettes Drama in weniger als zehn Minuten.
Das Publikum wird Zeuge eines Filmdrehs in einem Miniatur-Studio, während der Film zeitgleich bereits auf der Leinwand zu sehen ist.
Die niederländische Gruppe Auw!to zieht mit ihrer Produktion alle Register der Dramatik: Fly ist dynamisch, erfinderisch, komisch und sehr originell.

INSTITUT FÜR ÜBERLEBENSSTRATEGIEN, GROTEST MARU

Premiere | Performance | Fr 18.00 bis 22.00 uhr | Sa und So 16.00 bis 20.00 uhr geöffnet
Kulturkosmos Produktionspreis 2007 | Abteilung Klimawandel
Von und mit: Eleonora Aira (ARG), Paulina Almeida (POR), Ursula Maria Berzborn (D), Nils Dümcke (D), Martin Ertl (A), Axel Meyer (D), Johannes Mölders (D), Benno Plassmann (D), Basia Pradzynska (PL), Adam Read (AUS), Ricardo Sousa (POR), Dorothea von Stillfried (D), Doris Weidmann (CH), Sabine Zahn (D, Michael Zimmer (D).
Musik: Martin Ertl (A). Video: Michael Zimmer (D), bildstoerung. Regie: Ursula Maria Berzborn (D).
www.grotest-maru.de/ifu

Das Institut für Überlebensstrategien ist eine interaktive Performance, die sich mit den Themen Autorität, Bürokratie und Mensch als Individuum im System beschäftigt. Das Institut ist ein arbeitendes Forschungsbüro mit mehreren Mitarbeitern in verschiedenen Räumen, das je nach Situation neu inszeniert wird: als Arbeitsamt, als Ausländerbehörde, als Stasibüro, als Grenzposten... Die Grenze zwischen Bühne und Zuschauer ist aufgehoben. Die Zuschauer werden mit Betreten des Instituts in den Forschungsprozess integriert. Sie durchlaufen mehrere Büros, in denen sie sich absurden Tests' und Aufgaben stellen müssen, bevor sich die nächste Tür öffnet.
Das IFÜ beschäftigt sich mit anthropologischen Fragen des Stadtraumes, bevorzugt in Großstädten und sozialen Brennpunkten. Für at.tension #2 started Grotest Maru eine neue, interaktive Forschungsreihe. Thema ist der hochaktuelle Diskurs über den Klimawandel in Bezug auf den geschichtlichen Hintergrund des Kulturkosmosgeländes als einem ehemaligen Militärgelände.

GEHEIMNIS UNTERM HOCHHAUS 8

Figurentheater | Kunst-Stoffe | Für Menschen ab 4 Jahre | 30 min
Von und mit: Corinna Vosse und Anika Petzoldt.
www.kunst-stoffe-berlin.de

Clara will nicht mehr den Müll runterbringen, denn aus der Tonne kommt immer so ein gruseliges Geräusch...
Schließlich kann sie mit ihren Freunden das Geheimnis lüften. Aber wird am Ende wirklich alles gut?
Ein Stück über Leben in der Stadt und den Abfall, den es mit sich bringt.

JUMPING MOUSE 8

Die Geschichte von MAUS, der springt | 60 min
Theater OZELOT, Nach Hyemeyohsts (Wolf) Storm, für Kinder und Erwachsene ab 7 Jahren
Von und mit: Ulrike Monecke. Künstlerische Mitarbeit: Gabriele Hänel, Suse Weisse.

Er führte ein ganz alltägliches Mäuseleben, bis MAUS eines Tages dieses Geräusch hörte! Das Geräusch war so stark, dass es ihm nicht gelang, es zu vergessen. So entschloss sich MAUS, die Ursache des Geräuschs zu erforschen. Eine Reise begann. Eine Reise, auf der er sich immer wieder in Gefahr begab, auf der er neue Freunde fand, immer wieder seine Angst besiegte und schließlich über sich selbst hinauswuchs.
Eine Inszenierung über die Sehnsucht, die Neugier, die Angst und den Mut. Einem Ritual gleich wird die Geschichte erzählt, gesungen, gezeichnet, getanzt und geträumt. Jedes der zuschauenden Kinder findet seine eigenen Bilder: von der Prärie, dem Fluss, den Salbeisträuchern, den Samen, den Gräsern, dem Büffel, den heiligen Bergen, dem Wolf, dem Medizinsee, dem Adler.

KOJOTE 2

Tanzperformance | 70 min
RatzelRoller. Choreographie und Tanz: Dorothea Ratzel und Jochen Roller. Technik: Holger Duwe und Paul Ratzel.

Zwei Performer, zwei Fernsehsessel, ein Orientteppich und ein Toaster: In diesem Setting entwickeln die beiden Choreographen Dorothea Ratzel und Jochen Roller ihre neue gemeinsame Produktion »Kojote – Eine Moralanalyse« als eine Form des choreographischen Gesprächs. Ausgangspunkt sind ost- und westdeutsche Filmproduktionen aus den 1960er Jahren, die auf jeweils unterschiedlich ideologisch geprägte Weise den Mythos des amerikanischen »Wilden Westens« auf die Leinwände brachten. Aufbauend auf diesem filmischen Material und den eigenen Erinnerungen daran entspinnt sich zwischen den beiden Tänzern ein assoziatives Geflecht aus körperlichen und textlichen Fragen und Antworten, Diskussionen, Behauptungen und Provokationen, das immer wieder neue Verbindungen herstellt.

LEIPZIGER AUTO SYMPHONIKER 7

Konzertshow | 60 min
Mit: Michael M. Hinze, Maria König, Harald Bohner, Henning Plankl, Gunter Schwarz, Natalie Hünig, Thomas Piontek, Maik Merten.
www.auto-symphoniker.de

Sechs Musiker und ein Dirigent bilden den Rahmen für das anfänglich klassische Konzert, dass sich aber bald durch alle Genres der Musik spielt. Die Solopartie einer Oboe, das Jazzsolo einer Posaune oder die Titelmelodie einer Filmmusik, gespielt von einer Klarinette, verbinden die vorherrschend vom Band abgespielte Musik mit den vertrauten und doch ungewohnten Klängen der Autos zu einem angenehmen und atmosphärischen Hörerlebnis. Zu dem beherrscht der Dirigent, MD Hinze Beat, mit großen Gesten sein Orchester, gibt kleine Einweisungen zu den Stücken, bittet einen Gast bei einer „Panne" das Dirigat zu übernehmen und führt durch das Programm. Wenn dann die letzte Tür ins Schloss gefallen, der Nissan nach Noten geputzt und der hinterste Nebelscheinwerfer abgeblendet ist, haben die Leipziger AUTO Symphoniker mit ihrem „lustigen Rausschmeisser", ein Hupkonzert zu schmissiger rumänischer Folklore, meist ein leicht irritiertes, aber immer begeistertes Publikum hinterlassen.

MIRA MIRANDA 3

Singspiel für eine Darstellerin und Kontrabass | 60 min
Mit: Eutália de Carvalho und Horst Nonnenmacher.

Tatá, Brasilianerin und seit langer Zeit im Ausland lebend, ist eine Frau in den mittleren Jahren, die im Zeitalter von Hartz IV und vielzähliger Castingshows mit der Tristesse ihres Alltags Schluss machen will. Im Traum überreicht ihr eine Fee einen Talisman in Form einer Handtasche, die einem Accessoire der Carmen Miranda, Brasiliens berühmtestem Exportartikel in den USA der 40er Jahre, sehr ähnelt. Die Schicksalsstränge der beiden Figuren beginnen sich zu verknüpfen.

MITTEN WIR IM LEBEN SIND MIT DEM TOD UMFANGEN 2
SIEBEN REISENDE SINGEN UND SPIELEN UM IHR LEBEN

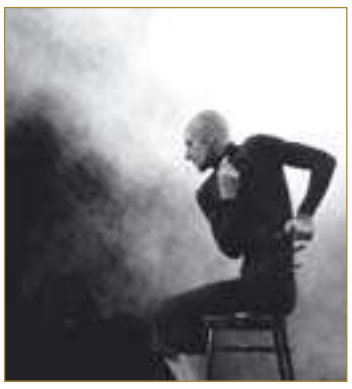
Theater. Texte und Lieder von: Rilke, Büchner, Gryphius, Hölderlin, von der Vogelweide, Weinert u.a. | 60 min
Regie: Christina Emig-Könning. Reisende: Sophie Decker, Liza Jakob, Ronny Winter, Maximilian Feldmann, Michael Hecht.
Musik: Bert Wenndorff, Birger Stein.
www.theaterkapelle.de

Der Friedhof wächst in die Kapelle; auf und unter seiner Erde: Tod, Liebe, Leben, Lust. „Der Ruhm, nach dem wir trachten, den wir unsterblich achten, ist nur ein falscher Wahn; sobald der Geist gewichen und dieser Mund erblichen, fragt keiner, was man hier getan." Sieben Reisende singen und spielen um ihr Leben: ein Schuldiger, ein Revolutionär, ein Apokalyptiker, eine Unschuldige und eine Revolutionärin - ein Ensemble den Tod ins Leben zu rücken! Ein Anfang und ein Ende - zum Geburtstag. Der Friedhof wächst in die Kapelle; auf und unter seiner Erde: Tod, Liebe, Leben, Lust.

OPERATION WASSERSCHLACHT 8

Kinderpuppentheater ab 4 Jahren | 25 min
Von und mit: Corinna Vosse und Matthias Finck. Musik: Heidrun Schlegel.

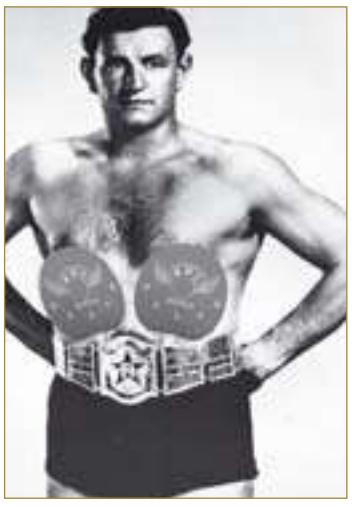
Ein Ostseekrimi-Puppenspiel mit Handpuppen, Klappmaulpuppen und Marionetten.
Hartmut langweilt sich in der Ostsee, bis er eines Tages mit seinem Freund einen Fund macht. Diesen Fund wollen sie dem Besitzer zurückbringen und geraten so auf eine abenteuerliche Reise durch die ganze Ostsee...



ROBERT'S DREAM 7

Derevo (St. Petersburg - Dresden) | Tanz | 80 min
Konzept, Realisierung, Mitwirkende: Anton Adasinsky & DEREVO.
Sound Design: Daniel Williams. Licht: Sergey Jakovsky
www.derevo.org

„Robert's Dream" folgt der Logik eines Traums oder der Träume einer ganzen Nacht und setzt sich aus einzelnen unverbundenen Bildern zusammen. Robert ist Boxer, und er träumt, dass er die Macht über seine Beine verliert und ihm allerhand bizarre Figuren und Situationen begegnen – en passant inszeniert Derevo-Gründer Anton Adassinsky damit auch den schlimmsten Alptraum eines Tänzers. So schlicht die Kostüme, so verspielt die Requisiten: alles wirkt wie aus einer Kindertheateraufführung. Schnee rieselt an einem Pappfenster herunter, Papierflieger schwirren durch die Luft. Derevo wirken wie erlöste Erwachsene, die endlich wieder hemmungslos in ihrer Spielkiste wühlen dürfen.



THE ART OF PINPONGCOUNTRY 3

Von und mit: Remco Schuurbiers und Bijan Dawallu | Spiel | open end
www.world-of-ppc.de | www.pingpongcountry.de

Nehmen Sie einen Schläger und begeben Sie sich an die Tischtennisplatte.
Dort treffen Sie auf Gleichgesinnte.
Fragen Sie ob oder wann eine neue Runde beginnt, andernfalls warten Sie einfach ab und genießen Sie die Atmosphäre - ihre Kindheit holt Sie gerade ein.
Jetzt haben Sie diverse Runden gespielt und die Kelle liegt ihnen feucht in der Hand. Gehen Sie jetzt zur Bar und trinken Sie viel Bier.
Versuche Sie es noch einmal. Sie werden bald merken, dass Sie immer besser spielen, je mehr Sie trinken.
Alles bei The Art of Pingpongcountry dreht sich um Tischtennis und Country-Musik. Beim ‚Rundlauf' stehen auf beiden Seiten der Platte Spieler, die nach einem erfolgtem Ballkontakt auf die andere Seite der Tischtennisplatte laufen. Jeder Spieler hat zwei Leben, das heißt er darf zwei Fehler machen, bis er ausscheidet. Die zwei letzten Spieler spielen im Endspiel um den Sieg. Es gewinnt derjenige, der als erstes 2 Punkte Vorsprung erreicht. Anschließend beginnt eine neue Runde. Country- & Western-DJs inklusive!

WASSER_SCHLOSS 7

Eine performative Installation | 80 min
post theater von und mit: Christian Fuchs (ON Architektur) und Max Schumacher (post theater).
Mit: Peter Trabner, Beatrice Fleischlin, Nicolas Galeazzi, Andreas Liebmann und Kazue Ikeda.
Ko-Produziert von Rohkunstbau.
Kunst: Raum Syltquelle und Kulturkosmos Müritz e.V.
www.posttheater.com

Aus 2000 Mineralwasserkästen entsteht ein mobiles Schloss, das von Choreographen und Performern bespielt und transformiert wird. Die zu 100% aus wiederverwendbaren Bausteinen bestehende Installation ist der gemeinsame Ausgangspunkt für die Szenen der unterschiedlichen Künstler.
Für die japanische Choreographin und Tänzerin Kazue Ikeda, der deutsche Schauspieler Peter Trabner (Two Fish) sowie die Schweizer Performer Beatrice Fleischlin, Nicolas Galeazzi und Andreas Liebmann ist das wasser_schloss - eine temporäre Heimat - ein Ort für Solos, Duos und Trios zwischen Tanz, Theater und Performance. So verschieden die Ensemblemitglieder in ihren jeweiligen künstlerischen Herkünften sind, so sehr gleichen sie sich in ihrer Art, auf Orte zu reagieren und mit dem Publikum in ungewöhnlichen Situationen zu interagieren.

WYHIWYG 2

Plasmagroupe | Theater | 60 min
Mit: Guido Meyer, Henry Sargeant, Nadir Al-Badri, Alan Boorman.

Das Jahr 3048. ein Transporterschiff rast in geheimer Mission durch den Weltraum. Die Fracht, ein Leben rettendes Medikament, ist die letzte Chance für die Bewohner des Planeten Abdomina. Während des verspäteten Routinechecks entdecken der Bordcomputer Wyhiwyg und Commander Ludo den blinden Passgier Victor Vast.„Passagier im All entsorgen!", lautet der Befehl der stenenflotte an Commander Ludo und eine spannende, tragikomische und völlig unglaubliche Weltraumgeschichte nimmt ihren Lauf. Wyhiwyg wurde auf den diesjährigen 10. Heidelberger Theatertagen mit dem Jurypreis und dem Publikumspreis ausgezeichnet. Henry Sargeant und Nadir Al-Badri sind auch als Teil der Band Wevie Stonder bekannt.

ZORNBÖRSE ⊗

Dissonanzen incl/Utopieproduktion.
Performance | Sa und So 14.00 bis 18.00 uhr
Mit: Florian Topperngpong und Andreas Liebmann.

Zorn, positiv transformiert, hat enormes Potential. Er kann Beziehungen weiter- oder auseinander treiben, Kunstwerke hervorbringen und Revolutionen. Negativ oder gar nicht transformierter Zorn führt zur Blockade und Zerstörung.
Im Bürocontainer der Zornbörse dissonanzen incl. wird Zorn gesammelt, akkumuliert, transformiert. Besucher können persönlichen Zorn, Liebeszorn, moralischen Zorn, Nachbarschaftszorn, religiösen Zorn, insitutionellen Zorn, etc. in Zornaktien anlegen. Jeder Zorn wird anfangs im Gespräch mit dem Zornberater auf seine Ursachen und Umstände geprüft und analysiert. Dann wird der Zornplot erstellt, die Aktie betitelt und in die Börse gegeben. An der Zorbörse können zudem Zornaktien von anderen gekauft werden, indem der Käufer Lösungen für den dort beschriebenen Zorn vorschlägt.Diese Lösungsansätze werden im Index jeder Aktie vermerkt. Je häufiger eine Aktie gekauft wird, desto höher steigt ihr Kurs. Die Urheber der Zornaktien bekommen Informationen über die Zorntransformationen ihrer Aktie als Ausschüttung.
Die Zornbörse will Zorn sammeln und seine Produktivkraft für Kommunikation und zur Herstellung von Utopien nutzen.

1993 6

Uraufführung | Ein performatives Kaleidoskop nach José Saramago „O ano de 1993" von Milena Kipfmüller, Gabriela Tarcha und Theo Solnik.
Mit: Gesa Piper und Hendrik Quast (+ 7 Statisten) | 50 min

1993 basiert auf dem Text „O ano de 1993" („Das Jahr 1993") des portugiesischen Autors José Saramago, der aus 30 halbseitigen zunächst unzusammenhängend erscheinenden Abschnitten besteht. Der Text handelt von einer „Horde" von Menschen, die aus den Städten in die Landschaft vertrieben wurden und dafür kämpften, die Städte wieder zurückzuerobern. Die Frage nach der Verbindung zwischen Politik, Krieg, Überwachung, Natur, Ursprung und technokratischer/digitaler Welt wird immer wieder aufgegriffen.
An unterschiedlichen Stationen, zwischen denen der Zuschauer umherwandert, setzt sich die Geschichte erst in der Erinnerung eines Jeden auf neue Art und Weise zusammen. Die Elemente Tanz, Performance, Klang, Licht und Video stehen dabei dicht beieinander und unterstützen an den Stationen die Suche nach der Orientierung innerhalb einer Gemeinschaft um ihre verbildlichen Regeln zu finden.

PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG

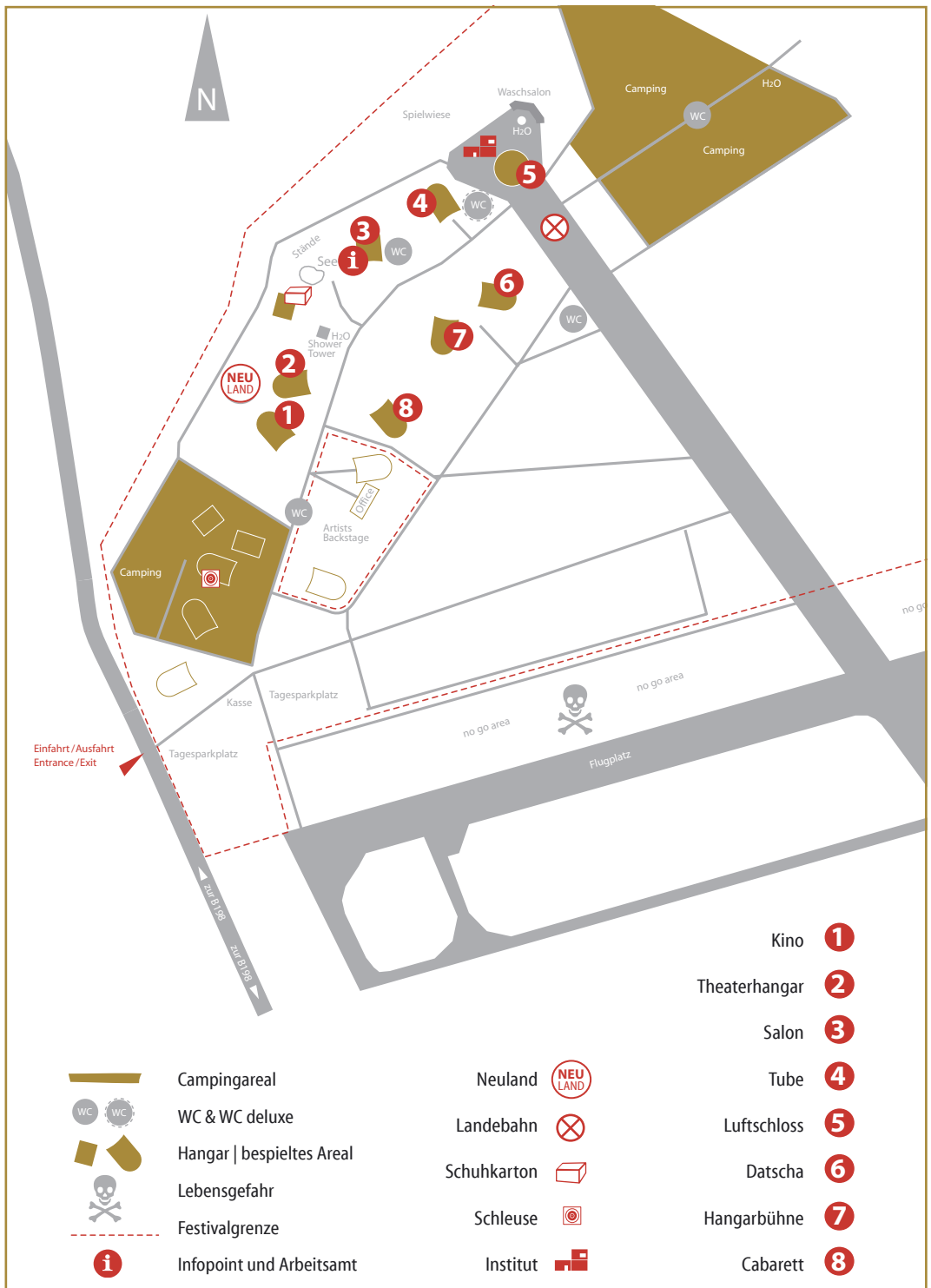
ab 18.00 | Salon | **C 64 LOUNGE** | open end
18.00 | Luftschloss | **ASTRONAUTEN** | Puppenspiel | 60 Min
18.00 | Instititut | **INSTITUT FÜR ÜBERLEBENSSTRATEGIE** | Performance | bis 22.00 Uhr
18.00 | Cabarett | **GEHEIMNIS UNTERM HOCHHAUS** | Performance | 40 Min
18.00 | Datscha | **FLY** | performative Installation | bis 21.00h
19.00 | Theaterhangar | **MITTEN WIR IM LEBEN SIND MIT DEM TOD UMFANGEN** | Theater | 60 min
19.00 | Salon | **PING PONG COUNTRY** | Spiel | open end
19.00 | Cabarett | **FRAU GERLINDE VON HINÜBER UND KEVIN** | Komisches Theater | 25 Min
20.00 | Datscha | **1993** | performatives Kaleidoskop | 45 min
20.00 | Cabarett | **DER TOD DES DON CHRISTOBAL** | Puppentheater | 60 Min
21.00 | Landebahn | **EXECUTIONGROUND** | Tanz | 70 Min
21.00 | Theaterhangar | **WHYIWYG** | Theater | 60 min
22.00 | Hangarbühne | **ROBERTS DREAM** | Tanz | 80 Min
22.00 | Tube | **DON QUIJOTE UND SANCHO PANSA** | Theater | 70 min
23.00 | Luftschloss | **DER KÖNIG DER EINSAMKEIT** | visuelles Theater | 60 Min
23.00 | Salon | **COUNTRY FRANCAISE** | Musik | 45 min
23.00 | Cabarett | **DIE SCHLECHTESTE SHOW DER WELT** | Theater | 80 Min
24.00 | Theaterhangar | **MITTEN WIR IM LEBEN SIND MIT DEM TOD UMFANGEN** | Theater | 60 Min
00.00 | Kino | **DIGGER BARNES** | Konzert | 60 Min
ab 23.00 | Schuhkarton | Technotanzen mit: **ALEXANDER LORENZ** | **DANIEL NITSCH** | **KOPF THEMA** | **KLANG AG**

SAMSTAG

12.00 | Neuland | **OPEN STAGE** | bis 18.00 Uhr
13.00 | Cabarett | **SIEBEN GEISLEIN** | Puppentheater | 40 Min
14.00 | Cabarett | **DER TOD DES DON CHRISTOBAL** | Puppentheater | 60 Min
14.00 | Datscha | **FLY** | performative Installation | bis 17.00 Uhr
14.00 | Kino | **CABO SAN ROQUE** | mechanisches Konzert | 50 Min
14.00 | Landebahn | **ZORNBÖRSE** | Performance | bis 18.00 Uhr
15.00 | Luftschloss | **DER KÖNIG DER EINSAMKEIT** | Theater | 60 Min
16.00 | Instititut | **INSTITUT FÜR ÜBERLEBENSSTRATEGIE** | Performance | bis 20.00 Uhr
17.00 | Theaterhangar | **WHYIWYG** | Theater | 60 min
17.00 | Cabarett | **JUMPING MOUSE** | Theater | 60 Min
18.00 | Datscha | **1993** | performatives Kaleidoskop | 45 min
18.00 | Luftschloss | **ASTRONAUTEN** | Puppenspiel | 60 Min
19.00 | Cabarett | **FRAU GERLINDE VON HINÜBER UND KEVIN** | Komisches Theater | 25 Min
19.00 | Gelände | **WASSERSCHLOSS** | performative Installation | 80 Min
20.00 | Theaterhangar | **KOJOTE** | Tanz | 70 min
20.00 | Cabarett | **JUMPING MOUSE** | Theater | 60 Min
20.00 | Landebahn | **EXECUTIONGROUND** | Tanz | 70 Min
21.00 | Datscha | **CLOCKWORK ORANGE** | Theater | 120 Min mit Pause
22.00 | Hangarbühne | **ROBERTS DREAM** | Tanz | 80 Min
22.00 | Tube | **DON QUIJOTE UND SANCHO PANSA** | Theater | 70 min
23.00 | Theaterhangar | **BF10** | Tanz | 40 Min
23.00 | Salon | **MIRA MIRANDA** | Singspiel | 60 Min
23.00 | Cabarett | **DIE SCHLECHTESTE SHOW DER WELT** | Theater | 80 Min
00.00 | Landebahn | **BURNT OUT PUNKS** | Spektakel | 60 Min
ab 23.00 | Schuhkarton | Technotanzen mit: **MARU & COMIX** | **KOLLEKTIV TURMSTRASSE**
MOLLE AKA MOLLONO.BASS | **DREHER & SMART** | **NICK HANSEN**
ab 00.00 | Salon | **WELTBEATS**

SONNTAG

12.00 | Hangarbühne | **LEIPZIGER AUTO SYMPHONIKER** | Konzert | 60 Min
12.00 | Neuland | **OPEN STAGE** | bis 18.00 Uhr
12.00 | Kino | **CABO SAN ROQUE** | mechanisches Konzert | 50 Min
12.00 | Cabarett | **SIEBEN GEISLEIN** | Puppentheater | 40 Min
13.00 | Luftschloss | **DUET** | visuelles Theater | 50 Min
13.30 | Cabarett | **MÄRCHEN** | Erzählstrom | 30 min
14.00 | Kino | **CABO SAN ROQUE** | mechanisches Konzert | 50 Min
14.00 | Landebahn | **ZORNBÖRSE** | Performance | bis 18.00 Uhr
14.00 | Theaterhangar | **WHYIWYG** | Theater | 60 min
14.00 | Cabarett | **FRAU GERLINDE VON HINÜBER UND KEVIN** | Komisches Theater | 25 Min
14.00 | Datscha | **FLY** | performative Installation | bis 17.00h
15.00 | Cabarett | **MÄRCHEN** | Erzählstrom | 30 Min
15.00 | Datscha | **1993** | performatives Kaleidoskop | 45 min
16.00 | Datscha | **CLOCKWORK ORANGE** | Theater | 120 Min mit Pause
16.00 | Institut | **INSTITUT FÜR ÜBERLEBENSSTRATEGIE** | Performance | bis 20.00 Uhr
16.00 | Gelände | **WASSERSCHLOSS** | performative Installation | 80 Min
17.00 | Cabarett | **JUMPING MOUSE** | Theater | 60 Min
17.00 | Theaterhangar | **BF10** | Tanz | 40 Min
18.00 | Neuland | **DIDELDUM** | Theater | 70 Min
20.00 | Theaterhangar | **DER FARBEN WEISS** | Puppentheater | 80 min
20.00 | Luftschloss | **DUET** | visuelles Theater | 50 Min
20.00 | Kino | **CABO SAN ROQUE** | mechanisches Konzert | 50 Min
21.00 | Hangarbühne | **EINSTURZGEFAHR + I WANT TO BELIEVE** | Tanz | 80 Min mit Pause
21.00 | Tube | **DON QUIJOTE UND SANCHO PANSA** | Theater | 70 min
21.00 | Cabarett | **MÄRCHEN** | Erzählstrom | 40 Min
ab 22.00 | Cabarett | **U.SITE SOUNDSYSTEM** | Tanzworkshop | open end



ARBEITSAMT

Unser Arbeitsamt heißt nicht nur so, sondern hat auch Arbeit zu vermitteln. Wir suchen freiwillige Helfer.
Die Eintrittsgeldrückerstattung ist verhandelbar.

ESSEN 3

Am Freitag verwandelt sich der Salon in eine italienische Trattoria. Mamma Sabina kocht hausgemachte Pasta und ist schlecht gelaunt wie immer und wie der Rest des Personals, wenn es denn überhaupt kommt. Aber ihre Paste ist unschlagbar. Wer sich das lieber nicht antun möchte, kann selbstverständlich an einen der leckeren Essens-Stände ausweichen.

HÖRSPIELHANGAR

Abseits vom Geschehen bietet die Schleuse Unterschlupf in einer wohligen Hangaratmosphäre.
Bei Hörspielen und Projektionen kann gechillt und entspannt werden. Das Programm liegt im Hangar aus.

KINO 1

Als die Bilder laufen lernten, haben sie viel vom Theater abgeguckt. Auch das Theater schielt gerne mal zum Film rüber und spielt mit den Elementen des Kinos.
Wir haben ein paar sehenswerte Filme zusammengestellt. Die Auswahl ist rein subjektiv, lückenhaft und folgt keiner erkennbaren Logik.
Das Programm liegt im Kino aus. Fr und Sa 18.00 bis ca. 2.00 uhr

MUSIK

Nach dem all dem Theater mit dem Theater gibt es auch ein kleines aber feines musikalisches Nachtprogramm für gepflegtes Clubben oder Chillen. Detaillierte Programminfos findet ihr am Infopoint.

WORKSHOPS

Jetzt seid ihr dran. Es gibt Akrobatik, Puppenspiel und andere Workhops für Kinder und Erwachsene. Das Programm hängt am Infopoint aus.

at.tension #2 wird gefördert durch den Fonds neue Länder der Kulturstiftung des Bundes, das Kultusministerium Mecklenburg-Vorpommern, den Landkreis Müritz, die Gemeinden Lärz und Rechlin.
Mit freundlicher Unterstützung vom Nationalen Performance Netz aus Mitteln des Tanzplans Deutschland der Kulturstiftung des Bundes., dem Institut Ramon Llull, dem Instituto Cervantes, Ministerio de Cultura/INAEM, sowie der Spanischen Botschaft in Berlin und Elkes Intershop.

grafische gestaltung: ulrike becker und sarah hillebrecht